

**Trinkwasser-Parameter nach UBA Bewertungsgrundlage  
für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser vom 11.01.2023  
Angaben für die Auswahl geeigneter Werkstoffe  
für die Trinkwasserinstallation im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Essen AG  
(Herkunft des Trinkwassers: Verbundwasserwerk Essen, Wassergewinnung Essen GmbH)**

Die Trinkwasserbeschaffenheit schwankt erfahrungsgemäß um den aufgeführten Jahresmittelwert.  
Das Trinkwasser ist nach DVGW Arbeitsblatt W 216:2004 von gleichmäßiger Beschaffenheit.

Parameter	Einheit	Mittelwert Median 2023	Min- Wert	Max- Wert	Anzahl der Untersuchungen
Temperatur Probenahme	°C	13,7	6,5	20,7	256
pH-Wert		7,9	7,7	8,1	249
Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	380	262	522	249
Sauerstoff	mg/l	10,3	7,8	12,9	26
Calcitlösekapazität	mg/l	2,2	0,0	4,9	26
Chlorid	mg/l	35	18	59	50
Nitrat	mg/l	13	7	19	50
Sulfat	mg/l	32	24	45	49
Säurekapazität pH 4,3	mmol/l	1,75	1,3	2,2	26
Basekapazität pH 8,2	mmol/l	0,04	0,0	0,1	26
Natrium	mg/l	26	15	41	50
Kalium	mg/l	3,7	3,0	5,0	26
Calcium	mg/l	36	27	45	26
Magnesium	mg/l	6,8	5,2	8,2	26
Summe Erdalkalien	mmol/l	1,18	0,89	1,46	26
Phosphor (P), gesamt	mg/l	0,08	0,03	0,11	26
Silicium	mg/l	2,6	1,9	3,0	26
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,7	<0,5	0,9	50
Neutralsalzquotient		1,13	0,96	1,30	2

**Kupfer, nichtrostender Stahl und innenverzinnertes Kupfer sind uneingeschränkt als Materialien für die Trinkwasserinstallation geeignet, sofern sie ein DVGW-Prüfzeichen aufweisen und durch eine Fachfirma installiert werden.**

**Bei schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen ist nicht zu garantieren, dass die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung eingehalten werden. Daher sollten diese nicht als Werkstoffe in der Hausinstallation im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes eingesetzt werden.**

**Nichtmetallische Werkstoffe (Kunststoffe) sind uneingeschränkt für die Trinkwasserinstallation geeignet, sofern sie ein DIN/DVGW-Kennzeichen tragen, d.h. die KTW Empfehlungen und die Prüfkriterien des DVGW-Arbeitsblattes W 270 erfüllen.**

Die Beschaffenheit des Trinkwassers kann sich innerhalb der Vorgaben der Trinkwasserverordnung, ändern z. B. durch jahreszeitliche Schwankungen der Rohwasserqualität, Umstellung der Aufbereitung, Versorgung aus einem anderen Wasserwerk oder Reaktion in den Transportleitungen. Eine Haftung aufgrund der Analyseangaben muss daher ausgeschlossen werden.